

Heinz Schöffl

# PREISE UND QUALITÄT VON MARONI 2017

Dezember 2017



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

# Die wichtigsten Ergebnisse

## Preise

### **Kleine Packungen (7 - 9 Stück)**

Bei Packungen mit 7 bis 9 Stück liegen die Preise so **zwischen 25 und 31 Cent**, diese Packungen **kosten typischerweise 2 bis 3 Euro**.

### **Mittlere Packungen (11 - 14 Stück)**

Mittlere Portionen (11 bis 14 Stück) kosteten heuer typischerweise 3 bis 4 Euro, die Preise bewegen sich etwa **zwischen 23 und 36 Cent je Stück**.

### **Großpackungen (18 - 20 Stück)**

In der Packungskategorie 18 bis 20 Stück liegen die Preise je Einzelstück etwa zwischen **20 und 28 Cent**. Die Preise für solche Packungen liegen bei 4 bis 5 Euro,

## Qualität

### Anteil mangelhafter Stücke

38 Stände

Keine <b>mangelhaften</b> Stücke	2 von 38 Anbietern (5,3%)
Bis 10% mangelhafte Stücke	6 von 38 Anbietern (15,8%)
Mehr als 10% bis 15% mangelhafte Stücke	4 von 38 Anbietern (10,5%)
Mehr als 15% bis 20% mangelhafte Stücke	4 von 38 Anbietern (10,5%)

### Über 20% mangelhafte Stücke bei insgesamt 22 von 38 Anbietern (57,9%)

Bei 57,9% Prozent der beurteilten Maroni-Ständen war demnach **mehr als jede fünfte Maroni in der Stichprobe (bei Einkaufsmengen von 35 bis 40 Einzelstücken je Verkaufsstand) mangelhaft**, die Situation bezüglich der gegenwärtigen Produktqualität ist für Konsumenten damit völlig unzufriedenstellend.

**Im Durchschnitt über alle 38 beurteilten Verkaufsstände waren insgesamt 24,2% der Stichprobe von über 1400 Stück Maroni mangelhaft (faulig, schimmelig, schlecht schälbar, mit Fraßgängen von Insekten oder Insektenkot oder angebrannt).**

Berücksichtigt ist in dieser Berechnung bereits, wenn Anbieter (was bei 14 der beurteilten Verkaufsstände vorkam) beim Kauf zur bestellten Anzahl extra Stücke beigegeben haben.

## Die Erhebung

### Einleitung

Ziel der Untersuchung war wieder die Bestimmung der Qualität der auf öffentlichen Plätzen in Wien angebotenen, verzehrfertigen Maroni. Erhoben wurde dabei der Anteil an fauligen, schimmigen, mit Insektenfraßgängen behafteten, schlecht schälbaren oder angebrannten Stücken in der Stichprobe.

### Einkauf

Typischerweise werden Maroni vor Einkaufszentren, in stark belebten Einkaufsstraßen oder bei Eingängen von frequentierten Verkehrslinien wie U-Bahn oder S-Bahn angeboten. Dort wurden im Zeitraum 17.11. bis 28.11. 2017 bei insgesamt 38 Anbietern Stichproben eingekauft.

Bei jedem Anbieter wurde je nach gegebenen Verkaufseinheiten eine Gesamtzahl von um die 40 Maroni eingekauft. (meist 35 -41, einmal 44, einmal 14)

Maroni werden je nach Anbieter in unterschiedlicher Stückzahl angeboten, kleine Portionsgrößen enthalten heuer typischerweise 7 bis 9 Stück, mittlere Verkaufseinheiten typischerweise etwa 11 bis 14 Stück, größere Einheiten können auch 18-20 Stück umfassen

**Insgesamt wurden im Rahmen dieser Untersuchung 1431 Stück Maroni bei insgesamt 38 Ständen in Wien gekauft.** Die Probenahme und Beurteilung Untersuchung führte die Lebensmittelversuchsanstalt Klosterneuburg (LVA) durch.

## Gelegentlich mehrere Stücke extra

In etlichen Fällen wurden der Anzahl bezahlter Stücke einige Stücke hinzugefügt. Häufig wurden diese Extrastücke ausdrücklich damit begründet, um damit allenfalls mangelhafte Stücke auszugleichen. Aber auch durch schlichtes Verzählen konnte es zu einer Abweichung der bestellten Anzahl von der tatsächlich erhaltenen Zahl an Maroni kommen. Bei insgesamt 14 von 38 Anbietern wurden extra Stücke beim Einkauf mitgegeben. Bei einer Einkaufsmenge von durchschnittlich 35 Stück lag die extra hinzugefügte Stückzahl bei diesen Anbietern zwischen ein und sechs Stücken, im Durchschnitt bei diesen 14 Anbietern bei 3 Stücken,

Für die Auswertung wurden die zusätzlichen Stücke - sofern eben vorhanden - von den vorgefundenen mangelhaften Stücken jeweils in Abzug gebracht.

Exakte Stückzahl übergeben: bei 21 Anbietern

Höhere Stückzahl als bestellt: bei 14 Anbietern

Bei drei Anbietern wurde um ein Stück weniger eingepackt als bestellt und bezahlt.

## Qualität

Jedes einzelne Maronistück wurde einer Beurteilung unterzogen. Mit der Beurteilung der Produkte wurde die Lebensmittelversuchsanstalt Klosterneuburg (LVA) betraut.

Festgestellt wurde dabei, wie viele der Maroni aus der Stichprobe als **mangelhaft** zu klassifizieren waren. **Als mangelhaft bewertet wurden Stücke, die zB wurmig, faulig, verschimmelt oder mit Insektenfraßgängen behaftet sowie schlecht schälbar oder angebrannt waren.** Derartige Mängel können auf den einzelnen Stücken auch gleichzeitig vorzufinden sein.

## Ergebnisse der Untersuchung und Beurteilung

Berücksichtigt man die Tatsache, dass sich in einer Reihe von Fällen um **einige Stücke mehr in der Verpackung** fanden als eigentlich bestellt worden waren (häufig auch bewusst als Ausgleich für allenfalls mangelhafter Stücke, teils als Zusatz aufgrund der größeren bezogenen Verkaufsmenge, teilweise möglicherweise einfach auch durch fehlerhaftes Abzählen, wenn also beim Kauf kein Hinweis auf den Grund für die Mehrstücke angegeben wurde), so wurde hier immer die Anzahl der Mehrstücke von der Zahl der beanstandeten Maroni einer Gesamt-Probeneinheit abgerechnet. So konnte beurteilt werden, wie hoch der Anteil an mangelhaften Stücken bezogen auf die bestellte und auch tatsächlich bezahlte Stückzahl war.

Durch entsprechende Anzahl von Extrastücken konnten, wie die Ergebnisse zeigen, etliche Anbieter ihre Mängelquote durchaus reduzieren.

## Ergebnis in der Übersicht

Berücksichtigt man die über die bestellte Stückzahl zusätzlich beigegebenen Stücke der einzelnen Anbieter, zeigt sich demnach folgendes **Ergebnis in der Übersicht**:

<b>Anteil mangelhafter Stücke</b>	<b>38 Stände</b>
Keine <b>mangelhaften</b> Stücke	2 von 38 Anbietern (5,3%)
Bis 10% mangelhafte Stücke	6 von 38 Anbietern (15,8%)
Mehr als 10% bis 15% mangelhafte Stücke	4 von 38 Anbietern (10,5%)
<u>Mehr als 15% bis 20% mangelhafte Stücke</u>	<u>4 von 38 Anbietern (10,5%)</u>

### **Über 20% mangelhafte Stücke bei insgesamt 22 von 38 Anbietern (57,9%)**

Zwischen 20 und 30% mangelhafte Stücke	8 von 38 Anbietern (21,05%)
Zwischen 30 und 40% mangelhafte Stücke	8 von 38 Anbietern (21,05%)
Zwischen 40 und 50% mangelhafte Stücke	3 von 38 Anbietern (7,9%)
Mehr als 50% mangelhafte Stücke	3 von 38 Anbietern (7,9%)

### **Bei weit über der Hälfte der Anbieter: gänzlich unzufriedenstellend**

Nur bei zwei Anbietern (5,3% der beurteilten Anbieter) stieg der Kunde völlig **ohne** Grund zur Unzufriedenheit wegen der **mangelhafter einzelner Stücke** aus.

Bei sechs Anbietern (15,8%) lag die Mängelquote zumindest bis nur maximal 10 Prozent der Stücke. Bei 4 Anbietern (10,5%) fanden sich bis zu 15% mangelhafter Stücke, über 15 % bis maximal 20% Maroni wurde bei weiteren vier Anbietern (10,5%) ermittelt.

### **Über 20% mangelhafter Stücke fanden sich in der Stichprobe von 22 der untersuchten 38 Anbieter (57,9% der beurteilten Anbieter).**

Bei etlichen dieser Anbieter (14 von 40; entspricht mehr als einem Drittel der untersuchten Maroni-Stände) fanden sich mangelhafte Einzelstücke im Ausmaß von sogar über 30 % der Stichprobe mit Spitzenwerten bis über 60% der verkauften Stücke.

Insgesamt wurden 1.431 Stück Maroni bei 38 Anbietern eingekauft – insgesamt wurden dabei in Summe um 42 Stück mehr als die bestellte Anzahl erhalten. **Mängelbehaftet (mit einem oder mehreren der beurteilten Mängelgründe) waren dabei insgesamt 389 Einzelstücke, das sind mit 26,4% mehr als ein Viertel der untersuchten Maroni.**

**Unter Abrechnung der extra beigegebenen Stückzahl** von 42 Maroni verbleiben immer noch 347 mangelbehaftete Stücke und bezogen auf die bestellte und bezahlte Maroni-Anzahl, damit **entspricht die Mängelquote im Durchschnitt aber auch immer noch unzufriedenstellende 24,2% der Gesamtmenge**. Durch entsprechende Anzahl von Extrastücken konnten zwar einige Anbieter, wie die Ergebnisse zeigen, ihre Mängelquote durchaus auch mehr oder weniger deutlich reduzieren.

(beispielsweise von 13% auf 0% oder 16,3% auf 10,0%), insgesamt werden aber viele zu wenig überzählige Stücke mitgegeben, um die Mängel effektiver ausgleichen zu können.

Durch die überzähligen Stücke konnte die Gesamtzahl mangelhafter Stücke im Durchschnitt über den gesamten Erhebungsumfang gerade mal von 26,4% auf 24,2% der Stichprobe reduziert werden.

## **Die Mängelgründe im Einzelnen**

### **Faulige Stücke:**

Bei 10 von 38 Anbietern waren einzelne Produkte als faulig zu beurteilen. Diese Beurteilung lag bei diesen Anbietern im Ausmaß von 1 oder 2 Stück, einmal bei vier Stück der jeweiligen Stichprobe vor. Über alle Anbieter hinweg lag dieser Beurteilungsgrund bei 14 Einzelstücken (1%) vor.

### **Schimmelig:**

Bei 28 von 38 Anbietern waren Einzelstücke als schimmelig zu beurteilen. Die Beurteilung lag bei diesen Anbietern im Ausmaß von 1 bis 9 Stück (2,4 bis 28,6%) der jeweiligen Stichprobe vor. Über alle Anbieter hinweg lag dieser Beurteilungsgrund bei 5,4% (80 Stück) aller eingekauften Maronistücke der Erhebung vor.

### **Schlecht schälbar:**

Dieser Beurteilungsgrund lag bei 35 von 38 Anbietern im Ausmaß von 4,3 bis 57,1% der jeweiligen Stichprobe vor. Nur bei drei Anbietern war keines der Einzelstücke als schlecht schälbar zu beurteilen. Über alle Anbieter hinweg lag dieser Beurteilungsgrund bei 19,3% (285 Stück) aller eingekauften Maronistücke aus dieser Erhebung vor.

### **Fraßgänge von Insekten:**

Dieser Beurteilungsgrund wurde bei Produkten von 23 der 38 Anbieter festgestellt. Die diesbezügliche Beurteilung lag dabei zwischen 2,2% und 15,8% der jeweiligen Stichprobe. Im Durchschnitt über alle Anbieter hinweg lag dieser Beurteilungsgrund bei 2,4% (35 Stück) aller eingekauften Maronistücke der Erhebung vor.

### **Angebrannte Maroni:**

Dieser Beurteilungsgrund wurde bei Produkten von 11 der 38 Anbieter festgestellt. Die diesbezügliche Beurteilung lag dabei zwischen 2,5% und 8,3% der jeweiligen Stichprobe. Im Durchschnitt über alle Anbieter hinweg lag dieser Beurteilungsgrund bei 1,4% (21 Stück) aller eingekauften Maronistücke der Erhebung vor.

**Fazit: Trotz der bekannten Probleme mit der Produktqualität der Rohware werden die jeweiligen mangelhaften Stücke immer noch nicht in angemessenem Ausmaß so durch Extrastücke ausgeglichen, dass Konsumenten die Anzahl an mängelfreien Stücken erhalten, für die auch bezahlt wurde. Hier müssten bei den Anbietern deutliche Verbesserungen Platz greifen.**

## Diskussion der Ergebnisse

Die Ergebnisse sind **nach wie vor nicht befriedigend**, Bei einer typischen Produktmenge von neun Stück Maroni im Stanitzel muss der Konsument leider damit rechnen, dass davon bereits durchschnittlich zumindest zwei Maroni unbrauchbar sind. Die Stichproben zeigen, dass es im Einzelnen aber auch schon mal drei bis fünf der neun Stücke im Stanitzel sein können, die mangelhaft sind. **Auch wenn vereinzelt (insbesondere zumindest bei größeren Abnahmemengen) durchaus so manche Maroni prophylaktisch zusätzlich mitgegeben wird, so kann dies meist nur unzureichend die mangelnde Produktqualität angemessen ausgleichen.**

Vor allem scheint aber für die hohe Mängelquote bei einer Vielzahl von Standlern die zu geringe Sorgfalt bei der Auswahl der verkauften Stücke zu liegen. Während etliche Verkäufer zumindest die einzelnen Stücke einer kurzen optischen Prüfung unterziehen und damit sichtbar mangelhafte Stück sofort ausscheiden, zählen andere Anbieter die einzelnen Stücke weitgehend ohne Überprüfung in die Stanitzel. Eine sorgfältigere Prüfung der Ware wäre daher jedenfalls dringend angeraten, um Konsumenten ein höheres Ausmaß an ordnungsgemäßer Ware anzubieten.

## Forderungen

Um den Konsumenten die erwartete Produktqualität zu bieten, sollten die Anbieter regelmäßig und insbesondere auch bereits bei kleineren Einkaufsportionen eine entsprechende Anzahl an Mehrstücke zum Ausgleich mangelhafter Ware beigegeben.

Verkäufer müssen im Hinblick auf die offensichtlichen gegebenen Mängel der Rohware deutlich mehr Sorgfalt bei der Auswahl der verkauften Stücke an den Tag legen.

Tipp für Konsumenten: Reklamieren Sie nach Möglichkeit konsequent mangelhafte Einzelstücke.

# AK Stichproben-Erhebung „Verzehrfertige Maroni von Verkaufsständen in Wien“ November 2017

Standort	Datum	Anzahl				Mängel							Anzahl mangelhafter Stücke				
		Anzahl bestellt	zusätzlich erhalten	faulig	(%)	schimmelig	(%)	mit Insekten-Fraßgängen	(%)	schlecht schälbar	(%)	angebrannt	(%)	Anzahl mangelhafter Stücke *	(%)	Anzahl mangelhafter Stücke abzügl.Zugabe**	(%)
1010, Am Graben Ecke Seilerg.	27.11.2017	39		0	0,0	1	2,6	1	2,6	3	7,7	3	7,7	7	17,9	7	17,9
1010, Am Graben/Jungferng.	27.11.2017	39		0	0,0	1	2,6	1	2,6	6	15,4	0	0,0	8	20,5	8	20,5
1010, Marco d'Avianog./Kärntnerstraße	27.11.2017	36		0	0,0	0	0,0	0	0,0	18	50,0	0	0,0	18	50,0	18	50,0
1010, Rotenturmstr./ Ertlgasse	27.11.2017	39		2	5,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	2,6	3	7,7	3	7,7
1010, Schwedenplatz/vor Anker	17.11.2017	36		0	0,0	1	2,8	1	2,8	4	11,1	3	8,3	9	25,0	9	25,0
1010, Stubenring/Weißkirchnerstr., U3 Stubentor	17.11.2017	40		1	2,5	0	0,0	0	0,0	14	35,0	0	0,0	14	35,0	14	35,0
1100, Viktor Adler Markt	28.11.2017	39		0	0,0	1	2,6	0	0,0	3	7,7	0	0,0	3	7,7	3	7,7
1020, Olympiaplatz 2/Eingang Stadioncenter	28.11.2017	36	1	0	0,0	9	24,3	1	2,7	15	40,5	0	0,0	23	62,2	22	61,1
1030, Landstraße Hauptstr. 99/Galleria	28.11.2017	41	1	0	0,0	1	2,4	0	0,0	12	28,6	0	0,0	12	28,6	11	26,8
1030, Landstraße Hauptstr./ Hintzerstr.	28.11.2017	40		0	0,0	4	10,0	1	2,5	5	12,5	2	5,0	11	27,5	11	27,5
1030, Landstraße Hauptstr./ Sechskrügelstr.	28.11.2017	40	4	0	0,0	0	0,0	2	4,5	2	4,5	0	0,0	4	9,1	0	0,0
1030, Rennweg/Rechte Bahngasse	28.11.2017	37	1	1	2,6	1	2,6	1	2,6	5	13,2	3	7,9	8	21,1	7	18,9
1040, Karlsplatz, U-Bahn-Resselpark	28.11.2017	44	4	0	0,0	8	16,7	2	4,2	4	8,3	0	0,0	10	20,8	6	13,6
1040, U4 Station-Kettenbrückengasse	28.11.2017	36	3	1	2,6	4	10,3	0	0,0	3	7,7	0	0,0	6	15,4	3	8,3
1060, Mariahilferstr /Theobaldg. 21	27.11.2017	35		1	2,9	0	0,0	0	0,0	6	17,1	0	0,0	7	20,0	7	20,0
1070, Mariahilfer Straße 124	27.11.2017	35	3	0	0,0	1	2,6	1	2,6	12	31,6	0	0,0	14	36,8	11	31,4
1070, Mariahilfer Straße 50/vor Intimissimi	27.11.2017	40		0	0,0	1	2,5	0	0,0	4	10,0	1	2,5	5	12,5	5	12,5
1070, Mariahilfer Straße 68	27.11.2017	40		1	2,5	6	15,0	0	0,0	3	7,5	0	0,0	9	22,5	9	22,5
1070, Mariahilfer Straße 92	27.11.2017	40	6	0	0,0	3	6,5	1	2,2	2	4,3	0	0,0	6	13,0	0	0,0
1070, Mariahilferstr. 26/Peek u. Cloppenb.	27.11.2017	40		0	0,0	2	5,0	1	2,5	3	7,5	0	0,0	4	10,0	4	10,0
1070, U6 Station-Burggasse-Stadthalle	28.11.2017	41	3	1	2,3	2	4,5	3	6,8	8	18,2	3	6,8	16	36,4	13	31,7
1090, Alserstr.16/Bank Austria	28.11.2017	14		0	0,0	4	28,6	0	0,0	8	57,1	0	0,0	9	64,3	9	64,3



Standort	Datum	Anzahl				Mängel								Anzahl mangelhafter Stücke			
		Anzahl bestellt	zusätzlich erhalten	faulig	(%)	schimmelig	(%)	mit Insekten-Fraßgängen	(%)	schlecht schälbar	(%)	angebrannt	(%)	Anzahl mangelhafter Stücke *	(%)	Anzahl mangelhafter Stücke abzügl.Zugabe**	(%)
1100, Keplerplatz	28.11.2017	40	minus 1	1	2,6	0	0,0	0	0,0	7	17,9	0	0,0	8	20,5	8	20,5
1120, Meidlinger Platz/Meidlinger Hauptstr. 17	28.11.2017	36		0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	5,6	0	0,0	2	5,6	2	5,6
1130, Hietzinger Schloßstr./Schönbrunn	28.11.2017	36		0	0,0	2	5,6	2	5,6	6	16,7	1	2,8	10	27,8	10	27,8
1210, Floridsdorf/Franz-Jonas-Platz vor Bawag	28.11.2017	39	4	0	0,0	0	0,0	1	2,3	24	55,8	0	0,0	24	55,8	20	51,3
1220, U1 Station-Kagran - vor Ströck	28.11.2017	36	2	0	0,0	1	2,6	1	2,6	5	13,2	0	0,0	6	15,8	4	11,1
1220, U1-Kagran/Seite Donauzentr.-Ausgang Rolltre	28.11.2018	36		0	0,0	1	2,8	1	2,8	11	30,6	1	2,8	12	33,3	12	33,3
1120, Bonygasse / Meidlinger Hauptstr.	28.11.2017	39	minus 1	0	0,0	0	0,0	6	15,8	19	50,0	2	5,3	19	50,0	19	50,0
1120, Meidlinger Hauptstraße 73	28.11.2017	39		0	0,0	0	0,0	0	0,0	18	46,2	0	0,0	18	46,2	18	46,2
1120, Meidlinger Hauptstraße / Ratschkygasse	28.11.2017	39	1	0	0,0	5	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	12,5	4	10,3
1040, Adventmarkt Karlsplatz	28.11.2017	40	3	0	0,0	7	16,3	1	2,3	0	0,0	0	0,0	7	16,3	4	10,0
1010, Adventmarkt Rathaus / beim Ring rechts	28.11.2017	36		0	0,0	4	11,1	2	5,6	2	5,6	0	0,0	7	19,4	7	19,4
1010, Adventmarkt Rathaus / Feldergasse	28.11.2017	36		0	0,0	2	5,6	2	5,6	10	27,8	0	0,0	11	30,6	11	30,6
1010, Adventmarkt Rathaus / Lichtenfeldgasse	28.11.2017	44		1	2,3	2	4,5	1	2,3	10	22,7	0	0,0	13	29,5	13	29,5
1010, Adventmarkt Rathaus / beim Ring links	28.11.2017	36	minus 1	0	0,0	2	5,7	1	2,9	7	20,0	1	2,9	11	31,4	11	31,4
1010, Schottentor am Ring	28.11.2017	36		4	11,1	2	5,6	0	0,0	9	25,0	0	0,0	13	36,1	13	36,1
1150, Lugner City	28.11.2017	36	6	0	0,0	2	4,8	1	2,4	15	35,7	0	0,0	17	40,5	11	30,6
Alle 38 Stände		1431	42	14	1,0	80	5,4	35	2,4	285	19,3	21	1,4	389	26,4	347	24,2

### Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Stichproben-Erhebung:

Von 1431 bestellten und bezahlten Stücken waren unter Einberechnung der überzählig gegebenen Einzelstücke (42 Einzelstücke wurden gratis zusätzlich hergegeben) insgesamt 389 (26,4%) nicht in Ordnung. Zieht man die zusätzlich ausgegebenen Einzelstücke von der Anzahl der beanstandeten Stücke ab, so waren von den insgesamt bezahlten 1431 Stücken immerhin noch 347 als mangelbehaftet zu verzeichnen (24,2%).

Bei 14 von 38 Ständen wurden zusätzliche Einzelstücke zu der bestellten Menge hergegeben (insgesamt wurden 42 Stück zusätzlich erhalten, bei 3 Ständen wurde allerdings ein Stück zu wenig ausgegeben).

\* Anzahl mangelbehafteter Stücke in der Stichprobe, einzelne Stücke wiesen dabei auch mehrere Mängel gleichzeitig auf (so zB. schlecht schälbar und faulig)

\*\* Gesamtzahl mangelbehafteter Stücke abzüglich der allenfalls über die bestellte Anzahl von Stücken zusätzlich gegebenen Einzelstücke

Der direkte Weg zu unseren Publikationen:  
E-Mail: [konsumentenpolitik@akwien.at](mailto:konsumentenpolitik@akwien.at)

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Konsumentenpolitik, ersucht.

#### Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,  
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0  
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impressum](http://wien.arbeiterkammer.at/impressum)  
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M  
AuftraggeberInnen: AK Wien, Konsumentenpolitik  
Autor: Heinz Schöffl  
Grafik Umschlag und Druck: AK Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
© 2017: AK Wien

Stand Dezember 2017  
Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

zum Downloaden:

[wien.arbeiterkammer.at/service/studien](https://wien.arbeiterkammer.at/service/studien)

